

Liebe Castor-Stopper*in,

Schön, dass du diesen Zettel in die Hand bekommen hast, denn damit wollen wir uns vorstellen. Wir sind das Legal Team / der Ermittlungsausschuss (EA). Repression gibt es auf vielen Ebenen: Angefangen beim Druck, der unter Umständen durch Angehörige auf euch ausgeübt wird, bis hin zu polizeilichen und juristischen Maßnahmen gegen euch. Wir wollen euch im Umgang damit unterstützen.

Telefonnummer: 030 - 34060313

Wir sind während des gesamten Castor-Zeitraumes rund um die Uhr telefonisch für euch erreichbar, wenn es Probleme mit der Polizei gibt und so lange bis alle wieder aus Polizeigewahrsam draußen sind. Wenn du selbst festgenommen wirst, benachrichtige den EA von der Polizeiwache aus! Du hast das Recht auf einen Telefonanruf, bitte nutze den um uns zu informieren. Wichtig: Mach keine Aussagen und unterschreibe nichts bei der Polizei! Melde dich auch unbedingt wieder bei uns, wenn du frei bist! Wenn du bei anderen Personen Festnahmen beobachtest – bitte ruf uns direkt an, dann kümmern wir uns.

Es gibt eine recht ausführliche Rechtshilfe-Broschüre zu Aktionen in NRW: http://antirrr.nirgendwo.info/files/2019/05/rechtsbroschuere_nrw_mai_2019.pdf

Das meiste gilt für alle Bundesländer, da es aber insbesondere Abweichungen in den Zeiten gibt, die die Polizei euch in Gewahrsam nehmen darf, hier ein kleiner Überblick. In jedem Bundesland muss aber bis maximal 24 Uhr des Folgetages ein*e Richter*in darüber entscheiden, ob ihr weiter eingesperrt bleibt.

Niedersachsen: Bis zu 10 Tage zur Abwehr von Straftaten, bis zu sechs Tage in anderen Fällen (z.B. Nichtbefolgen von Platzverweisen), die Personalienfeststellung soll nicht länger als sechs Stunden dauern.

NRW: Maximal 7 Tage bei Gefahren für Leib, Leben, Freiheit, sonst bist zum Ende des Folgetages. Zur Identitätsfeststellung 12 Stunden, bei vorsätzlicher Verschleierung bis zu 7 Tage.

Hessen: Bis zu 6 Tage zur Verhinderung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, maximal 2 Tage bei Nichtbefolgen Platzverweis, zur Personalienfeststellung maximal 12 Stunden.

Wenn ihr im Vorfeld oder im Nachhinein Fragen zu rechtlichen Aspekten habt, könnt ihr euch an legalteam@castor-stoppen.de wenden – oder an eure örtliche Antirepressionsgruppe.

Der Umgang mit Repression ist Teil des Widerstands gegen herrschende Verhältnisse – er kann nicht auf wenigen Schultern liegen. Es trifft Einzelne, gegen die mit besonderer Härte vorgegangen wird, gemeint sind wir aber alle. In diesen Fällen ist Solidarität das wichtigste Gegenmittel, das wir haben. Bleibt auch nach der Aktion im Kontakt und tragt rechtliche Konsequenzen solidarisch, z.B. in dem ihr andere bei Gerichtsprozessen durch Aktionen und Anwesenheit unterstützt oder Geld organisiert um die Strafen zu bezahlen.

Wir freuen uns auf viel Widerstand gegen den Castor!

Euer Legal Team / Ermittlungsausschuss

Liebe Castor-Stopper*in,

Schön, dass du diesen Zettel in die Hand bekommen hast, denn damit wollen wir uns vorstellen. Wir sind das Legal Team / der Ermittlungsausschuss (EA). Repression gibt es auf vielen Ebenen: Angefangen beim Druck, der unter Umständen durch Angehörige auf euch ausgeübt wird, bis hin zu polizeilichen und juristischen Maßnahmen gegen euch. Wir wollen euch im Umgang damit unterstützen.

Telefonnummer: 030 - 34060313

Wir sind während des gesamten Castor-Zeitraumes rund um die Uhr telefonisch für euch erreichbar, wenn es Probleme mit der Polizei gibt und so lange bis alle wieder aus Polizeigewahrsam draußen sind. Wenn du selbst festgenommen wirst, benachrichtige den EA von der Polizeiwache aus! Du hast das Recht auf einen Telefonanruf, bitte nutze den um uns zu informieren. Wichtig: Mach keine Aussagen und unterschreibe nichts bei der Polizei! Melde dich auch unbedingt wieder bei uns, wenn du frei bist! Wenn du bei anderen Personen Festnahmen beobachtest – bitte ruf uns direkt an, dann kümmern wir uns.

Es gibt eine recht ausführliche Rechtshilfe-Broschüre zu Aktionen in NRW: http://antirrr.nirgendwo.info/files/2019/05/rechtsbroschuere_nrw_mai_2019.pdf

Das meiste gilt für alle Bundesländer, da es aber insbesondere Abweichungen in den Zeiten gibt, die die Polizei euch in Gewahrsam nehmen darf, hier ein kleiner Überblick. In jedem Bundesland muss aber bis maximal 24 Uhr des Folgetages ein*e Richter*in darüber entscheiden, ob ihr weiter eingesperrt bleibt.

Niedersachsen: Bis zu 10 Tage zur Abwehr von Straftaten, bis zu sechs Tage in anderen Fällen (z.B. Nichtbefolgen von Platzverweisen), die Personalienfeststellung soll nicht länger als sechs Stunden dauern.

NRW: Maximal 7 Tage bei Gefahren für Leib, Leben, Freiheit, sonst bist zum Ende des Folgetages. Zur Identitätsfeststellung 12 Stunden, bei vorsätzlicher Verschleierung bis zu 7 Tage.

Hessen: Bis zu 6 Tage zur Verhinderung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, maximal 2 Tage bei Nichtbefolgen Platzverweis, zur Personalienfeststellung maximal 12 Stunden.

Wenn ihr im Vorfeld oder im Nachhinein Fragen zu rechtlichen Aspekten habt, könnt ihr euch an legalteam@castor-stoppen.de wenden – oder an eure örtliche Antirepressionsgruppe.

Der Umgang mit Repression ist Teil des Widerstands gegen herrschende Verhältnisse – er kann nicht auf wenigen Schultern liegen. Es trifft Einzelne, gegen die mit besonderer Härte vorgegangen wird, gemeint sind wir aber alle. In diesen Fällen ist Solidarität das wichtigste Gegenmittel, das wir haben. Bleibt auch nach der Aktion im Kontakt und tragt rechtliche Konsequenzen solidarisch, z.B. in dem ihr andere bei Gerichtsprozessen durch Aktionen und Anwesenheit unterstützt oder Geld organisiert um die Strafen zu bezahlen.

Wir freuen uns auf viel Widerstand gegen den Castor!

Euer Legal Team / Ermittlungsausschuss

Checkliste für die Aktion

Vor der Aktion:

- Diskutiert in eurer Bezugsgruppe, ob ihr eure Personalien verweigern möchtet und informiert euch vorher über mögliche Konsequenzen. Sprecht darüber, welche Grenzen ihr habt und welche Risiken ihr eingehen wollt.
- Wenn ihr in eurer Aktionsgruppe Personalien verweigern wollt:
 1. Meldet euch beim Legalteam per Mail, Signal oder Telefon für einen Buchstaben für die ganze Aktionsgruppe, zum Beispiel „B“.
 2. Vergebt euch in der Gruppe Nummern dazu, sodass ihr am Ende für jede Person aus eurer Gruppe eine eindeutige Bezeichnung habt wie zum Beispiel B-13.
 3. Merkt euch gegenseitig in eurer Bezugsgruppe eure Bezeichnungen (für spätere Nachfragen). Hinterlegt wichtige Informationen zur Bezeichnung an einem sicheren Ort, den eure Bezugsgruppe kennt und an dem sie nachschauen kann.
 4. Über die Nummern können wir dann sicher stellen, dass du nicht vergessen wirst und deine Bezugsgruppe nach dir fragen kann, falls du nicht zurück kommst.
- Pack deine Aktionstasche: Wasser, Stift, Papier, Keine Gegenstände die als Waffen interpretiert werden können. Bei Personalienverweigerung lass den Perso an einem sicheren Ort und auch alles wo dein Name drauf steht.

Bei Kontrolle / Festnahme / Auf der Polizeiwache:

- Ruhe bewahren! Hilf anderen, denen es schlechter geht.
- **Keine Aussage oder Unterschrift!** Rede nicht darüber was du oder andere gemacht oder nicht gemacht haben. Jede Aussage kann gegen dich oder andere verwendet werden. Lass dich auch von Androhungen oder aus der Luft gegriffenen Vorwürfen nicht einschüchtern!
- Angeben müsstest du laut Gesetz nur: Vor-, Familien- oder Geburtsnamen, Geburtsort und -tag, Familienstand, Beruf, Wohnort und Staatsangehörigkeit. Die Angaben kannst du auch mündlich machen. Mehr musst du nicht angeben und solltest du auch nicht!
- Du hast das Recht auf ein Telefonat: EA anrufen, bestehe auf dein Recht zu Telefonieren
 - Wenn du Personalien verweigerst: Teile deine Buchstaben-Zahl-Kombi mit (s.o.).
 - Wenn du deine Personalien angibst: Sag uns Vorname, Name und Geburtsdatum, damit wir notfalls Anwäl*innen zur Hilfe schicken können.
- Melde dich beim EA ab, wenn du nach einer Festnahme wieder draußen bist oder die Kontrolle vorbei ist (auch wenn du vielleicht vorher nicht selbst angerufen hast).
- **Wenn du eine Festnahme beobachtest:** EA anrufen, möglichst mit Nummer oder Name festgenommenen Person, wenn nicht auch ohne. Erzähl nicht was ihr gemacht habt und nenne keine Namen, welche die Polizei noch nicht hat!

Nach der Aktion:

- Schreibe ggf. ein Gedächtnisprotokoll (sicher aufbewahren!)
- Wenn du von der Polizei mies behandelt wurdest oder das bei anderen gesehen hast und das scheiße war, hol dir Unterstützung (zB deine Bezugsgruppe oder Out Of Action)
- Bei Post nach der Aktion: Lege Einspruch ein, wenn es Fristen gibt (kann zurück gezogen werden). Kontakt zu uns: legalteam@castor-stoppen.de

Checkliste für die Aktion

Vor der Aktion:

- Diskutiert in eurer Bezugsgruppe, ob ihr eure Personalien verweigern möchtet und informiert euch vorher über mögliche Konsequenzen. Sprecht darüber, welche Grenzen ihr habt und welche Risiken ihr eingehen wollt.
- Wenn ihr in eurer Aktionsgruppe Personalien verweigern wollt:
 1. Meldet euch beim Legalteam per Mail, Signal oder Telefon für einen Buchstaben für die ganze Aktionsgruppe, zum Beispiel „B“.
 2. Vergebt euch in der Gruppe Nummern dazu, sodass ihr am Ende für jede Person aus eurer Gruppe eine eindeutige Bezeichnung habt wie zum Beispiel B-13.
 3. Merkt euch gegenseitig in eurer Bezugsgruppe eure Bezeichnungen (für spätere Nachfragen). Hinterlegt wichtige Informationen zur Bezeichnung an einem sicheren Ort, den eure Bezugsgruppe kennt und an dem sie nachschauen kann.
 4. Über die Nummern können wir dann sicher stellen, dass du nicht vergessen wirst und deine Bezugsgruppe nach dir fragen kann, falls du nicht zurück kommst.
- Pack deine Aktionstasche: Wasser, Stift, Papier, Keine Gegenstände die als Waffen interpretiert werden können. Bei Personalienverweigerung lass den Perso an einem sicheren Ort und auch alles wo dein Name drauf steht.

Bei Kontrolle / Festnahme / Auf der Polizeiwache:

- Ruhe bewahren! Hilf anderen, denen es schlechter geht.
- **Keine Aussage oder Unterschrift!** Rede nicht darüber was du oder andere gemacht oder nicht gemacht haben. Jede Aussage kann gegen dich oder andere verwendet werden. Lass dich auch von Androhungen oder aus der Luft gegriffenen Vorwürfen nicht einschüchtern!
- Angeben müsstest du laut Gesetz nur: Vor-, Familien- oder Geburtsnamen, Geburtsort und -tag, Familienstand, Beruf, Wohnort und Staatsangehörigkeit. Die Angaben kannst du auch mündlich machen. Mehr musst du nicht angeben und solltest du auch nicht!
- Du hast das Recht auf ein Telefonat: EA anrufen, bestehe auf dein Recht zu Telefonieren
 - Wenn du Personalien verweigerst: Teile deine Buchstaben-Zahl-Kombi mit (s.o.).
 - Wenn du deine Personalien angibst: Sag uns Vorname, Name und Geburtsdatum, damit wir notfalls Anwäl*innen zur Hilfe schicken können.
- Melde dich beim EA ab, wenn du nach einer Festnahme wieder draußen bist oder die Kontrolle vorbei ist (auch wenn du vielleicht vorher nicht selbst angerufen hast).
- **Wenn du eine Festnahme beobachtest:** EA anrufen, möglichst mit Nummer oder Name festgenommenen Person, wenn nicht auch ohne. Erzähl nicht was ihr gemacht habt und nenne keine Namen, welche die Polizei noch nicht hat!

Nach der Aktion:

- Schreibe ggf. ein Gedächtnisprotokoll (sicher aufbewahren!)
- Wenn du von der Polizei mies behandelt wurdest oder das bei anderen gesehen hast und das scheiße war, hol dir Unterstützung (zB deine Bezugsgruppe oder Out Of Action)
- Bei Post nach der Aktion: Lege Einspruch ein, wenn es Fristen gibt (kann zurück gezogen werden). Kontakt zu uns: legalteam@castor-stoppen.de